

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Jean Monnet Lehrstuhls (MONTEUS) am Centrum für Türkei und EU Studien (CETEUS),

hiermit senden wir Ihnen die erste Ausgabe unseres Newsletters in 2017:

Zum Jahresauftakt stand am CETEUS alles im Zeichen des Europäischen Rats.



Das CETEUS organisierte am 16. und 17. Januar 2017 die Abschlusskonferenz des **Jean Monnet Projekts SUMMIT** in Berlin, welche verschiedene Themen rund um den **Europäischen Rat** diskutierte. Im Rahmen des Projekts wurden u. a. online Lehrangebote mit Interviews mit Herman van Rompuy (erster permanenter Präsident des Europäischen Rats) und Martin Selmayr (Kabinettschef der Europäischen Kommission) sowie ein interaktives Quiz veröffentlicht. Weitere Informationen auf <http://www.summit.uni-koeln.de/ec-events/dissemination-conference/> und <http://www.summit.uni-koeln.de/de/ec-studymaterial2/>.

Ein weiterer Höhepunkt war die Promotionsfeier der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät an der Universität zu Köln.



Das CETEUS gratuliert unseren Doktorandinnen und Doktoranden herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Disputation:

Seyma Ekiz (7.11.2016), James Nyomakwa-Obimpeh (19.10.2016), Andreas Raspotnik (12.10.2016) und Anja Thomas (13.12.2016).

James und Andreas schlossen damit erfolgreich ihre Promotion im Rahmen einer EU-geförderten Co-Tutelle mit der University of Edinburgh ab und Anja im Rahmen einer Co-Tutelle mit Sciences Po Paris.

Das CETEUS untersucht weiterhin intensiv die **EU-Türkei-Beziehungen** und hat im Rahmen der Forschungsprojekte FEUTURE und TRIANGLE insbesondere aktuelle Entwicklungen verfolgt und analysiert:



Das im Januar gestartete Forschungsprojekt **TRIANGLE**, eine Kooperation zwischen dem **CETEUS** und der **Middle East Technical University** in Ankara untersucht die (Dreiecks)Beziehungen zwischen der EU, Deutschland und der Türkei. Im Rahmen einer neutralen akademischen Analyse der gemeinsamen Institutionen sowie vorherrschender Narrative werden die Wendepunkte in den bisherigen Beziehungen herausgearbeitet und mögliche „Blickwechsel“ aufgezeigt. Das Projekt wird künftig auf der Projekthomepage sowie auf Facebook und Twitter über aktuelle Entwicklungen informieren, sie auswerten und kommentieren.



Am 8. Februar 2017 fand das zweite **Steering Group Meeting** des Horizont 2020 Projektes **FEUTURE** "The Future of EU-Turkey Relations – Mapping Dynamics and Testing Scenarios" in Brüssel statt. Kombiniert wurde das Treffen mit einem Stakeholder-Meeting mit den Work Package Leadern des FEUTURE Projektes und mit VertreterInnen des Europäischen Auswärtigen Dienstes, der EU-Kommission sowie der EU-Mitgliedsstaaten. Die ca. 50 TeilnehmerInnen diskutierten engagiert zum Thema "2017 – a make or brake year for EU-Turkey relations?". Weitere Informationen zum Projekt auf <http://www.feuture.eu/>.

Am 9. Februar 2017 brachten die FEUTURE Projektmitglieder zudem beim "away day" des Türkei-Teams der Generaldirektion **DG NEAR** der Europäischen Kommission ihre Forschungsergebnisse ein.

Das erste **FEUTURE Scientific und Advisory Board** Treffen fand am 23. März 2017 in Brüssel statt. Die Mitglieder der FEUTURE Steering Group trafen sich mit Prof. Dr. Meltem Müftüler-Bac (Sabanci University, Istanbul), Joost Lagendijk (Policy Analyst, ehem. MEP), Andrew Duff (Visiting Fellow CEPS, ehem. MEP) sowie Nilgün Arisan Eralp (Economic Policy Research Foundation of Turkey, TEPAV). Das Treffen diente dazu, den Fortschritt des ersten Projektjahrs zu diskutieren und mögliche Anpassungen vor dem Hintergrund der aktuellen Lage vorzunehmen.

Veranstaltungsvorschläge des CETEUS:

Diskutieren Sie beim **Kölner Europa-Gespräch** zum Thema „**Nationalismus in Europa: Welche Zukunft hat die EU?**“. Soll Europa gestaltungsfähig bleiben, so ist eine handlungsfähige EU nötig. Doch wie kann eine solche Politik aussehen? Diese und weitere Fragen diskutieren Stephanie Hartung (Pulse of Europe), Jo Leinen (Mitglied des Europäischen Parlaments), Prof. Dr. Johannes Pollak (Institut für Höhere Studien, Wien/ Webster University, Wien) und Prof. Dr. Wolfgang Wessels (Universität Köln).

Wann? 9. Mai 2017, 19:30 – 21:30 Uhr, **Wo?** Domforum Köln, Domkloster 3, 50667 Köln

Veranstaltungen in der Lehre:



Im Rahmen des **Jean Monnet Projekts MONTEUS** wird im Sommersemester 2017 ein **Bachelorseminar** zum Thema „Die Beziehungen der EU zur Türkei“ geben. Das Seminar halten Yvonne Nasshoven (Auswärtiges Amt) und Wolfgang Wessels. Es werden die Chancen und Herausforderungen für die EU und die Türkei in den Blick genommen und aktuelle Fragen (z.B. Zukunft der EU, Erweiterung, Migration, Zypernkonflikt) diskutiert.

Zudem wird es ein **PhD-Seminar** zum Thema „Advanced analysis of integration patterns: The case of the European Union“ geben, welches nach Vereinbarung stattfinden wird. Interessierte Studierende können sich per Mail bei Funda Tekin (funda.tekin@uni-koeln.de) anmelden.



Die diesjährige **EUCOPAS-PROTEUS Sommerschule** wird vom 12-16. Juni in Brüssel zum Thema „**Attached, detached, unmatched: alternative partnerships beyond EU membership**“ stattfinden. Sie bietet internationalen Studierenden die Möglichkeit, mit Fachleuten aus Brüssel und Wissenschaftlern über mögliche Formen der Partnerschaft zwischen der EU und Drittstaaten zu diskutieren. Höhepunkt wird ein zweitägiges „**Moot Court**“- **Simulationsspiel** sein, bei dem Studierende eine EuGH Verhandlung zu einem Partnerschaftsabkommen simulieren. Weitere Informationen auf www.eucopas.uni-koeln.de und www.facebook.de/eucopas.



Der **EUCOPAS-PROTEUS PhD Workshop** „Being a member of the EU: pros & cons“ fand am 19. und 20. Januar 2017 an der **Sciences Po Paris** statt. Der Workshop gab PhD Studierenden die Möglichkeit, ihre Ideen auszutauschen und ihre Forschung mit anderen Kandidaten und erfahrenen Wissenschaftlern zu diskutieren. In diesem Zusammenhang gratulieren wir Marie Walter-Franke von der Freien Universität Berlin herzlich für ihre Auszeichnung mit dem Best Paper Award. Weitere Informationen auf www.eucopas.uni-koeln.de und www.facebook.de/eucopas.

Außerdem am CETEUS:

Das CETEUS beschäftigt sich zudem mit der aktuellen Zukunftsdebatte der EU und nimmt dabei insbesondere den Brexit in den Blick. In diesem Zusammenhang hielt Wolfgang Wessels am 26. und 27. Januar 2017 am **European University Institute** in Florenz einen Vortrag zum Thema „**How Referendums can impact EU issues**“. Er diskutierte mit anderen Wissenschaftlern darüber, inwiefern die aktuelle Welle nationaler Referenden, wie zum Beispiel in Griechenland, der Schweiz oder Großbritannien eine Herausforderung für die Europäischen Union darstellt.

Funda Tekin, Johannes Müller Gómez und Wolfgang Wessels werden Ihre aktuellen Forschungsthemen auch bei der **EUUSA Conference** in Miami am 4.-6. Mai präsentieren.

Das CETEUS hat einen neuen Antrag auf ein **Erasmus + Jean Monnet Network** gestellt. Das multidisziplinäre Netzwerk **VIADUCT** (Enhancing **Vi**sibility of the **Academic DialogUe** on EU-Turkey **CooperaT**ion) soll 41 Partner aus allen EU-Mitgliedstaaten sowie den Ländern aus der Nachbarschaft Island, Norwegen, Schweiz, Türkei, Georgien, Irak, Ägypten und Israel umfassen. Ziel wird es sein, die aktuelle Forschung und Lehre zu den EU-Türkei Beziehungen zu verbessern und zu vernetzen.

Aktuelle Publikationen des CETEUS-Teams:

Müller Gómez, Johannes und Wolfgang Wessels (2017): Spitzenkandidaten 2.0. Initial deficits and prospects for 2019, in: Vai, L., Tortola, P.D. and Pirozzi, N. (Hrsg.): *Governing Europe. How to make the EU more efficient and democratic*, Brussels: Peter Lang.

Müller Gómez, Johannes und Wolfgang Wessels (2017): *Die deutsche Verwaltung und die Europäische Union, Deutsche Beamte im EU-Mehrebenensystem*, Brühl: Bakoew.

Müller Gómez, Johannes (2016): *Freihandelsabkommen – Normative Mittel der Europäischen Union?*, in: Lenkeit, A., Müller Gómez, J. and Peer, A. (Hrsg.): *Lateinamerika und der Freihandel. Interessen. Diskurse. Perspektiven*, Köln: connosco.

Tekin, Funda (2017): *Goodbye to Yesterday? Considerations on Consequences of a Brexit in Light of Scenarios of Differentiated (Dis)integration*, in: Vai, L., Tortola, P., Pirozzi, N. (Hrsg.): *Governing Europe. How to Make the EU More Efficient and Democratic*, Brussels: Peter Lang, 133-154.

Tekin, Funda (2017): *Quadratur des Kreises? Hintergründe der EU-Türkei-Beziehungen*, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 67 (9-10): 36-41.

Herzliche Grüße

Wolfgang Wessels & Funda Tekin

Redaktion

CETEUS – Universität zu Köln

Alina Thieme & Linda Dieke

Gottfried-Keller-Str. 6

50931 Köln

www.ceteus.uni-koeln.de

